



Einteilungskriterien

OPTIMALIA –

ESSENTIEL^AHOME

EXCELLENCE^AHOME

1. OPTIMALIA

Annahmekriterien

Für die Zeichnung des Vertrags OPTIMALIA (einschließlich der optionalen Garantien) wird das Risiko auf der Grundlage folgender Kriterien oder gegebenenfalls ihrer Kombination angenommen (oder verweigert):

- **das Land**, in dem sich das zu versichernde Gebäude befindet, wobei dieses sich notwendigerweise in Belgien befinden muss, oder (wenn der Inhalt versichert wird) das Land, in dem sich der gewöhnliche Aufenthaltsort des Versicherungsnehmers befindet, wobei dieser sich notwendigerweise in Belgien befinden muss.
- **vorherige bekannte Schadensfälle** an der Adresse des zu versichernden Risikos

Die Anwendung dieses Kriteriums ergibt sich aus der statistischen Feststellung, dass sich wiederholende Schadensfälle in einem Gebäude ein Element zur Beurteilung des allgemeinen Zustands und/oder des Unterhalts des Gebäudes sind, was einen gewissen Einfluss auf die Häufigkeit und die Schwere der Schadensfälle hat.

- **Spezifische Maßnahmen** in Verbindung mit der Qualität des Risikos, die durch eine andere Gesellschaft oder L'Ardenne Prévoyante ergriffen werden

Die Anwendung dieses Kriteriums ergibt sich aus der statistischen Feststellung, dass die Person, die Gegenstand spezifischer Maßnahmen in Verbindung mit der Qualität des Risikos war (beispielsweise die Auflösung einer Garantie), die durch eine andere Gesellschaft oder durch L'Ardenne Prévoyante ergriffen wurden, eine höhere Häufigkeit von Schadensfällen aufweist.



2. Kriterien zur Tarifbestimmung und Garantiefumfang

Der zur Zeichnung des Vertrags OPTIMALIA angewandte Tarif sowie gegebenenfalls der Garantiefumfang hängen von folgenden Kriterien ab:

- die Eigenschaft des Versicherungsnehmers (Eigentümer oder Mieter);

Die Anwendung dieses Kriteriums ist dadurch gerechtfertigt, dass im Falle eines Versicherungsnehmers, der Eigentümer ist, die Feuerversicherung eine vollständige Deckung bei Schäden an den versicherten Gütern infolge eines garantierten Schadensfalls beinhaltet, während in dem Fall, dass der Versicherungsnehmer Mieter ist, die Deckung des Gebäude auf die Schäden infolge eines garantierten Schadensfalls, für die der Versicherungsnehmer als haftbar anerkannt werden kann, begrenzt ist.

- die Gebäudeart;

Die Anwendung dieses Kriteriums ergibt sich aus der statistischen Feststellung, dass die Häufigkeit und/oder die Schwere der Schadensfälle unterschiedlich sind, je nachdem, ob das zu versichernde Gebäude ein Haus, eine Wohnung oder ein Appartementgebäude ist.

- Die Beschaffenheit der verwendeten Materialien für das Hauptgebäude (einschließlich des Dachs), das sich an der Adresse des Risikos befindet;

Die Anwendung dieses Kriteriums ergibt sich aus der statistischen Feststellung, dass die Verwendung gewisser Baustoffe (wie brennbare Materialien) sich unmittelbar auf das Feuerrisiko auswirkt, entweder aus der Sicht der Wahrscheinlichkeit des Eintretens oder in Bezug auf die Schwere der Schäden.

- das Alter des Gebäudes (nur bei der Zeichnung einer Gebäudeversicherung als « Eigentümer »).

Die Anwendung dieses Kriteriums ergibt sich aus folgender statistischen Feststellung: je jünger ein Gebäude ist, desto niedriger ist die Häufigkeit der Schadensfälle und/oder die Höhe der Kosten der Schadensfälle, und dies insbesondere wegen der zum Zeitpunkt der Errichtung des Gebäudes angewandten Techniken und des Verschleißes gewisser Materialien. Je älter die Gebäude werden, desto höher sind die Häufigkeit der Schadensfälle und/oder die Kosten der Schadensfälle.



3. OPTIMALIA - Garantie Naturkatastrophen Kriterien zur Tarifbestimmung und Garantiumfang

Der zur Zeichnung der Garantie « Naturkatastrophen » angewandte Tarif sowie der Garantiumfang hängen, zusätzlich zu den für den Vertrag OPTIMALIA festgelegten Kriterien, von folgenden Kriterien ab:

- Adresse des Risikos;

Die Anwendung der Adresse des Risikos ermöglicht die Bestimmung der Gefahr von Überschwemmungen und Erdbeben, unter anderem unter Berücksichtigung der Entfernung zum nächstgelegenen Wasserlauf, der Höhe des Risikos über dem Erdgeschoss (im Falle einer Wohnung) und der Bodenbeschaffenheit.

- das Datum der vorläufigen Abnahme des Gebäude, falls dieses sich in einem offiziellen gefährdeten Gebiet befindet;

Durch die Anwendung dieses Kriteriums lässt sich unterscheiden, ob das Gebäude vor oder nach der Einstufung des Gebiets, in dem es sich befindet, als offizielles « Risikogebiet », errichtet wurde, das heißt in einem Gebiet, dessen Überschwemmungsrisiko durch die regionalen Behörden anerkannt wurde. Wenn das Gebäude (oder ein Teil des Gebäudes) nach der Einstufung des Gebiets errichtet wurde, sind die durch Überschwemmungen verursachten Schäden nicht gedeckt.

- vorherige bekannte Schadensfälle « Naturkatastrophen » an der Adresse des Risikos.

Die Anwendung dieses Kriteriums ergibt sich aus der statistischen Feststellung, dass Naturkatastrophen regelmäßig dieselben Gebiete und Gebäude betreffen. Wenn also ein Gebäude bereits von Schäden infolge von Naturkatastrophen betroffen war, ist die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Schadensfalls groß.



4. OPTIMALIA - Garantie Diebstahl

Kriterien zur Tarifbestimmung und Garantiefumfang

Der zur Zeichnung der fakultativen Garantie Diebstahl angewandte Tarif sowie der Garantiefumfang hängen, neben den für den Vertrag OPTIMALIA festgelegten Kriterien, von folgenden Kriterien oder gegebenenfalls ihrer Kombination ab:

- **Angrenzend:** dieses Kriterium bedeutet, dass aufgrund der Statistiken folgendes erwiesen ist: je weniger ein Gebäude an anderen Gebäude angrenzt, desto höher ist die Häufigkeit oder die Schwere des Diebstahlrisikos.
- **Vorbeugungsmaßnahmen:** dieses Kriterium bedeutet, dass aufgrund der Statistiken die Gebäude, bei denen Maßnahmen zur Vorbeugung von Diebstahl ergriffen wurden, als weniger attraktiv für Diebe gelten, was sich auf die Tarifbestimmung auswirkt.
- **Die Belegung des Gebäudes an der Adresse des Risikos:** dieses Kriterium bedeutet, dass auf der Grundlage der Statistiken erwiesen ist, dass benutzte Gebäudes in geringerem Maße dem Diebstahlrisiko ausgesetzt sind.
- **Schmuck und Wertgegenstände:** der Versicherungsnehmer kann auf die Erweiterung auf Schmuck und Wertgegenstände im Rahmen seines Vertrags verzichten, was den Umfang seiner Deckung für Diebstahl und die Tarife verringert.

Die Anwendung dieses Kriteriums ergibt sich aus der statistischen Feststellung, dass die Häufigkeit und/oder die Schwere der Schadensfälle infolge eines Diebstahls oder eines Diebstahlversuchs in gewissen Regionen, in allein stehenden Gebäuden, in unbenutzten Gebäuden und in Gebäuden, die nicht mit Diebstahlschutzsystemen ausgestattet sind, höher sind.

5. OPTIMALIA - Garantie Stillstehende Kraftfahrzeuge Kriterien zur Tarifbestimmung und der Annahme

Der zur Zeichnung der fakultativen Garantie « still stehende Kraftfahrzeuge » angewandte Tarif sowie die Annahme hängen, neben den für den Vertrag OPTIMALIA festgelegten Kriterien, von der Art der zu versichernden Kraftfahrzeuge und der Art der Gebäude ab, in dem die Fahrzeuge abgestellt sind.

Die Anwendung dieses Kriteriums ergibt sich aus der statistischen Feststellung, dass die Häufigkeit und/oder die Schwere der Schadensfälle in Bezug auf still stehende Fahrzeuge unmittelbar durch die Art des Fahrzeugs (je nach dem Alter, der Seltenheit und der Empfindlichkeit) sowie durch die Merkmale des Ortes, an dem diese Fahrzeuge abgestellt werden, beeinflusst werden.